

Erklärung zum Klimawandel

Der Bericht des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) hält fest, dass Veränderungen des Klimasystems stattfinden und ein klarer Zusammenhang zu menschlichem Einfluss besteht. Nach Angaben des IPCC sind die Emissionen von Treibhausgasen (THG) auf dem höchsten Stand aller Zeiten, und es ist «äusserst wahrscheinlich», dass sie die Hauptursache für Veränderungen des Klimas sind. Werden die Auswirkungen nicht eingedämmt, können sie erheblichen Einfluss auf unsere Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft haben und ein globales Risiko für die Märkte und Gemeinwesen darstellen, in denen wir tätig sind. Um dem entgegenzuwirken, ist ein umfassender technologischer Wandel erforderlich, damit die Treibhausgasemissionen wesentlich und nachhaltig reduziert werden, bei gleichzeitiger Anpassung an ein sich veränderndes Klimasystem.

Die Credit Suisse anerkennt ihren Teil der Verantwortung bei der Bekämpfung des Klimawandels durch die Unterstützung des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft. Als Finanzinstitut wollen wir unseren Teil zur Bewältigung dieser globalen Herausforderung beitragen durch unsere Rolle als Finanzintermediär zwischen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft.

- Wir anerkennen die Rolle, die uns bei der Mobilisierung der finanziellen Mittel zukommt, die für den Übergang der globalen Wirtschaft hin zu kohlenstoffarmen Aktivitäten benötigt werden.
- Als verlässlicher Finanzpartner wollen wir unsere Kunden bei der Vermeidung von Risiken und bei der Nutzung von Chancen in Verbindung mit dem Klimawandel unterstützen und einen langfristigen Kurs in eine nachhaltige Zukunft aufzeigen.
- Darüber hinaus steuern und minimieren wir unsere eigene betriebliche Klimabilanz in Übereinstimmung mit führender Branchenpraxis und teilen, wo dies von Bedeutung ist, dieses Wissen auch mit unseren Kollegen, Partnern und Kunden.

Unserem Bekenntnis, als Finanzinstitut der Herausforderung Klimawandel zu begegnen, wird durch ein stabiles und starkes regulatorisches Regelwerk mehr Effektivität verliehen. Wir unterstützen deshalb die Bestrebungen von Regierungen, bei ihren Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels Berechenbarkeit und Klarheit zu schaffen und so ein stabiles Geschäftsumfeld sicherzustellen, in dem wir möglichst effektiv operieren können.

I. Unsere Prinzipien

Unser langfristiger Erfolg basiert auf einem disziplinierten und vernünftigen Umgang mit Risiken und Chancen – auch mit denjenigen, die mit dem Klimawandel einhergehen. Er hängt auch davon ab, dass wir unser Unternehmen auf verantwortungsbewusste Art und Weise führen. Diese Überzeugung ist in unserem Code of Conduct sowie in unserer Erklärung zur Nachhaltigkeit verankert.

Darüber hinaus beteiligen wir uns an ausgewählten freiwilligen Initiativen, die uns dabei helfen, unsere Prinzipien zu definieren, unsere Aktivitäten zu lenken und unsere Leistung zu überprüfen. Dazu gehören unter anderem unser Engagement im Rahmen der Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UN Environment Programme Finance Initiative, UNEP FI), des UN Global Compact, der Equator Principles und anderer relevanter Initiativen und Standards. Wir beteiligen uns auch an einer Reihe von klima-bezogenen Initiativen, die dazu beitragen, unseren Status als umweltverantwortliches Unternehmen zu unterstreichen (siehe «Unser Ansatz»).

Der globale Ansatz in Bezug auf Klimaschutz und Anpassungsstrategien wie auch die Rolle, die Finanzinstitute dabei übernehmen können, ist ein sich fortentwickelnder Prozess. Unser Ansatz wird sich in Verbindung mit der globalen Strategie weiterentwickeln. Diese Prinzipien leiten die Credit Suisse bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung und bei der Schaffung eines Umfelds, in dem Finanzierungen dorthin fließen, wo sie am effektivsten dem Klimaschutz und der Klimaanpassung zugutekommen.

II. Unser Ansatz

Um das Engagement der Credit Suisse zu unterstreichen, verfügen unser CEO und die Geschäftsleitung über die obersten Entscheidungsbefugnisse bei Nachhaltigkeitsfragen, zu denen auch der Klimawandel gehört. Sie werden in dieser Funktion von unserem Reputational Risk Sustainability Committee (RRSC) unterstützt, welches auch die Strategie der Credit Suisse in Bezug auf Umwelt- und Gesellschaftsthemen festlegt. Ausserdem überprüft das Risk Committee des Verwaltungsrats periodisch relevante Aspekte zur unternehmerischen Verantwortung der Credit Suisse.

Unser Ansatz unterscheidet drei Ebenen, auf denen unsere Aktivitäten den Klimawandel beeinflussen oder von diesem beeinflusst werden können:

- A) Umgang mit Risiken, die mit dem Klimawandel verbunden sind, sowie mit den Auswirkungen, die von unserer Funktion als Anbieter von Finanzdienstleistungen ausgehen
- B) Fördern des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Welt
- C) Reduktion der Treibhausgasemissionen unserer eigenen Geschäftstätigkeit

Wir pflegen den Dialog und den Austausch mit wichtigen externen Anspruchsgruppen, um Erkenntnisse zu gewinnen, die sicherstellen, dass unser Ansatz aktuell und effektiv bleibt, wie auch, um uns über gute Praktiken innerhalb des Finanzdienstleistungssektors auszutauschen.

A) Umgang mit Risiken

Unsere Kunden sind in einem breiten Spektrum von Branchen tätig, von denen einige in stärkerem Masse das Potenzial für klimaschädigende (und damit verbundene sozioökonomische) Auswirkungen besitzen, und von denen einige stärkeren Einschränkungen durch zwischenstaatliche, regionale und nationale klimarelevante Regulierungen unterliegen werden.

Die Credit Suisse hat sensitive Sektoren identifiziert, die grössere ökologische und soziale Risiken (inklusive Auswirkungen auf das Klima) mit sich bringen, und wir haben Weisungen und Richtlinien ausgearbeitet, um die verantwortungsbewusste Erbringung von Finanzdienstleistungen für Kunden in diesen Sektoren zu regeln. Diese Sektorweisungen und -richtlinien berücksichtigen auch Standards, die von internationalen Organisationen wie der UNO und der Weltbank ausgearbeitet wurden und decken unter anderem die Bereiche Forst- und Agrarwirtschaft, Bergbau, Öl und Gas, Wasserkraft und Kernkraft ab. Unsere Sektorweisungen und -richtlinien werden regelmässig überprüft, um sicherzustellen, dass die Erbringung von Finanzdienstleistungen in Anbetracht des Klimawandels weiterhin verantwortungsbewusst geschieht.

Ausserdem wendet die Credit Suisse für relevante Transaktionen die Equator Principles an, mit denen sichergestellt wird, dass damit verbundene ökologische und gesellschaftliche Risiken im Einklang mit den Umwelt- und Sozial-Standards der International Finance Corporation (IFC) gehandhabt werden. Die Equator Principles verlangen, dass für alle Projekte, die voraussichtlich mehr als 100'000 Tonnen CO₂- Äquivalente im Jahr ausstossen, Alternativen geprüft werden. Zudem müssen solche Projekte öffentlich über ihre jährlichen Treibhausgasemissionen berichten.

Mit unserem Risikoprüfungsverfahren beurteilen wir, ob eine Transaktion oder Kundenbeziehung unseren Sektorweisungen und den relevanten branchenspezifischen Standards und guter Praxis entspricht.

B) Chancen ermöglichen

Der Übergang zu einem kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaftssystem wird ein erhebliches Mass an Kapitalmarktlösungen und einen neuen Grad an Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und dem Privatsektor erfordern. Die Internationale Energieagentur (IEA) schätzte (im Jahr 2014), dass für den Wandel zu einem globalen kohlenstoffarmen Energiesystem zusätzliche Investitionen in der Höhe von USD 48 Billionen bzw. jährlich rund USD 2 Billionen bis zum Jahr 2035 benötigt werden. Die Credit Suisse will zu solchen Finanzierungslösungen beitragen und verfügt angesichts unserer Möglichkeiten am Markt über gute Voraussetzungen dazu.

Auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien ist die Credit Suisse in erheblichem Umfang mit Fremd-, Tax- Equity- und Eigenkapitalfinanzierungen in unseren Kompetenzbereichen Sonnen- und Windenergie, Geothermie, Biomasse, Biotreibstoffe, Brennstoffzellen und Energieeffizienz beteiligt.

Die Credit Suisse ist ein Partner der Climate Bonds Initiative, deren Ziel der Aufbau eines grossen und liquiden Marktes für grüne und klimabezogene Anleihen ist. Dies ist für die Senkung der Kapitalkosten klimarelevanter Projekte sowohl in Industrie- als auch in Schwellenländern von wesentlicher Bedeutung. Zudem sind wir aktiver Unterstützer der Green Bond Principles.

Die Energieeffizienz von Gebäuden ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der globalen Strategie zur Bewältigung des Klimawandels – die Internationale Energieagentur (IEA) schätzt, dass auf Gebäude ein Drittel des Endenergieverbrauchs entfällt. Wir sind Mitglied der Global Real Estate Sustainability Benchmark, einer Brancheninitiative mit dem Ziel, die Nachhaltigkeits-Performance von Immobilienportfolios zu bewerten. Ferner bieten wir Fonds an, die gezielt in nachhaltige Immobilien investieren.

Ökosystemleistungen stehen in engem Zusammenhang mit dem Klimawandel: Veränderungen des Klimas wirken sich auf die Leistungen eines Ökosystems aus, und Veränderungen des Ökosystems haben Auswirkungen auf das Klima. In Anerkennung der Tatsache, dass für den Erhalt von Ökosystemen Kapital benötigt wird, nimmt die Credit Suisse eine Vordenkerrolle im Bereich Naturschutz-Finanzierung ein und entwickelt entsprechende Anlageprodukte.

In dem sich weiterentwickelnden Umfeld für Klimafinanzierungen setzt die Credit Suisse weiterhin auf die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, welche zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Förderung des Übergangs zu einem kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaftssystem beitragen.

C) Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks

Wir anerkennen die Bedeutung der Auswirkungen unserer eigenen betrieblichen Tätigkeit auf das Klima. Wir möchten diese möglichst gering halten und auf diesem Gebiet zu den Branchenführern gehören.

Der Energieverbrauch unserer Gebäude und die Geschäftsreisen unserer Mitarbeitenden sind die wichtigsten Stellen, an denen wir unsere Emissionen reduzieren können. Im Rahmen der Initiative «Credit Suisse Cares for Climate» arbeiten wir seit 2010 an all unseren Standorten weltweit treibhausgasneutral. Unsere Vier-Pfad-Strategie zur Treibhausgasneutralität umfasst Betriebsoptimierungen, Investitionen, Substitution und Kompensation.

- Durch die kontinuierliche Überwachung unseres Energie- und Materialverbrauchs ermitteln wir Bereiche, in denen Energieeffizienzgewinne und die Reduktion des Energieverbrauchs möglich sind. Wir setzen Massnahmen zur Betriebsoptimierung um, wie zum Beispiel die Reduktion von Betriebszeiten und den Einbau von energiesparenden Geräten, und wir motivieren unsere Mitarbeitenden zur energiesparenden Nutzung ihrer Arbeitsumgebung.

- Bei Um- und Neubauten senken wir unsere Treibhausgasemissionen, indem wir in energiesparende Technik für unsere IT-Infrastruktur, Heizung, Klimaanlage und Belüftungssysteme investieren. Soweit möglich sind wir bestrebt, hohe Energieeffizienzstandards zu erfüllen und die entsprechenden Labels zu erhalten.
- Wir ersetzen Energie aus fossilen Brennstoffen durch zertifizierte erneuerbare Energie, soweit dies möglich ist. Wir prüfen auch weiterhin Möglichkeiten, erneuerbare Energiequellen wie beispielsweise Sonnenkollektoren auf unseren Gebäuden anzubringen, und setzen diese, wo machbar, um.
- Schliesslich kompensieren wir die verbleibenden betrieblichen Treibhausgasemissionen (CO₂ und andere Treibhausgase) durch den jährlichen Kauf und die Stilllegung von hochwertigen Emissionsreduktionszertifikaten.

Wir sensibilisieren auch unsere Mitarbeitenden dafür, wie sie ihre Treibhausgasemissionen sowohl am Arbeitsplatz als auch im privaten Umfeld reduzieren können, und arbeiten mit anderen Unternehmen in der Finanzdienstleistungsbranche zusammen, um klimafreundliche Lösungen und Standards zu fördern.

III. Kommunikation, Berichterstattung und Überprüfung

Wir überprüfen diese Erklärung regelmässig, damit sie präzise und aktuell bleibt.

Unsere Fortschritte bei der Umsetzung dieser Erklärung kommunizieren wir in unserer jährlichen Berichterstattung, und wir messen und vergleichen unsere Leistung mittels geeigneter Benchmark-Initiativen unter Anwendung von Best-Practice-Standards.



CREDIT SUISSE GROUP AG

Paradeplatz 8
8070 Zürich
Schweiz

sustainability.affairs@credit-suisse.com